

Jugendausflug zur Polizeireiterstaffel Stuttgart

Bei strömendem Regen, aber trotzdem bestens gelaunt, machten wir uns am ersten Ferien-Montag auf den Weg zur Polizeireiterstaffel Stuttgart, die in Ostfildern-Kemnat beheimatet ist. Dort angekommen wurden wir (trotz Verspätung ☺) sehr freundlich vom Leiter der Reiterstaffel, Herrn Hans-Peter Sämann, empfangen. Um dem schlechten Wetter zu entfliehen, gab uns Herr Sämann zuerst einmal einen gründlichen Einblick in die Aufgabenbereiche der Reiterstaffel. Er berichtete uns alles genau - vom täglichen Training bis hin zu Ausrüstung von Pferd und Reiter im Einsatz. Seine selbst erlebten Geschichten und Erfahrungen machten das Ganze für uns Zuhörer noch viel spannender, da er uns auch einige Videos von Einsätzen gezeigt hat. Interessant für uns war es zu sehen, dass - anders als bei uns - das Pferd als funktionierendes Hilfsmittel und nicht (nur) als Freund angesehen wird. Deshalb ist eine gezielte Grundausbildung der Pferde, die die Polizei selber übernimmt, sehr wichtig. Dafür gibt es auf dem Gelände alles, was das Reiterherz begehrt: angefangen bei der Halle, dem Außenreitplatz und dem mit Solarium und Pferdebadewanne ausgestatteten Stall, bis hin zu etlichen Koppeln und großen Paddocks. All dies durften wir bei einem abschließenden Rundgang bestaunen. Trotz unserer Anwesenheit ging der normale Tagesablauf natürlich weiter. Zum täglichen Programm gehört auch das Bewegen der Pferde. Außer der klassischen Dressur- und Springausbildung wird bei den Polizeireitern auch viel am Gehorsam der Pferde gearbeitet. "Wir arbeiten eigentlich immer gegen die Natur des Pferdes, da das Pferd ein Fluchttier ist und wir genau diesen Instinkt nicht zulassen", erklärte Herr Sämann. In der Reithalle durften wir beim Training zusehen und uns wurde gezeigt, wie die Pferde an Fahnen, Hindernisse am Boden (wie Plastikflaschen), laute Geräusche und auch Feuer gewöhnt werden. Es war interessant, wie der schon erfahrene „Kavalier“ und ein noch jüngeres, etwas unerfahreneres Pferd trainiert wurden. Herr Sämann erklärte uns, dass es sehr wichtig ist, dass die jungen Pferde von den Älteren lernen. Tatsächlich folgte das jüngere Pferd dem älteren über Plastikflaschen, Teppiche und ein brennendes Hindernis. Anschließend hat uns Herr Sämann noch durch die Stallungen geführt und uns die "Hauptpersonen" der Staffel vorgestellt.

Für uns war es ein erlebnisreicher und spannender Besuch, der uns einen Einblick in das Leben der Polizeipferde und ihrer Betreuer gewährte. Zum Abschied ermahnte uns Herr Sämann, weiterhin beim Reiten auf unsere Sicherheit zu achten und unserem Pferd das beizubringen, was für uns wichtig ist.

Wieder im heimatlichen Stall angekommen, ließen wir den eindrucksvollen und zugleich schönen Ausflug noch gemeinsam im Reiterstüble ausklingen.